



HESSISCHER LANDTAG

19. 07. 2021

ULA

Berichtsantrag

Torsten Felstehausen (DIE LINKE) und Fraktion

Importe von Abfällen nach Hessen

Import von Abfällen aus dem Ausland zur Entsorgung bzw. Verwertung in Hessen müssen in der hessischen Abfallbilanz erfasst werden. Dabei geht es z.B. um größere Mengen an Abfällen, die von der Firma K+S im Ausland aktiv akquiriert und in den Versatzbergwerken in Hattorf und Wintershall (sowie Unterbreizbach in Thüringen) verwertet werden. Dabei handelt es sich überwiegend um Abfälle der Gruppen 10 und 19 des Europäischen Abfallkataloges (EAV). Dies sind überwiegend gefährliche Abfälle aus Müllverbrennungsanlagen und der Rauchgasreinigung.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Aus welchen Staaten der EU und außerhalb der EU werden Abfälle zum Zweck der Verwertung oder Beseitigung nach Hessen verbracht (importiert)?
2. Seit wann erfolgen diese Importe? Angabe bitte nach Jahren und Herkunftsländern aufschlüsseln.
3. Um welche Mengen (in Tonnen pro Jahr) handelt es sich? Angaben bitte nach Jahren, Herkunftsländern und EAV-Abfallschlüssel aufschlüsseln.
4. In welchen hessischen Entsorgungs-/Verwertungsbetrieben werden diese importierten Abfälle verwertet? Angaben bitte nach Betrieb und Jahresmengen aufschlüsseln.
5. Welche Mengen importierter Abfälle werden untertage in den Versatzbergwerken Hattorf und Wintershall entsorgt bzw. verwertet? Angaben bitte nach Herkunftsland, Jahr und EAV-Abfallschlüssel aufschlüsseln.
6. Aus welchen Gründen sind diese Angaben der Fragen 1 bis 5 nicht in den öffentlichen Abfallmengenbilanzen der Hessischen Landesregierung ausgewiesen?
7. Wird die Öffentlichkeit in anderer Form über die Abfallimporte nach Hessen informiert und falls ja, wie?
8. Welche Verpflichtungen bestehen nach EU-Recht oder nationalem Recht für die Veröffentlichung entsprechender Daten durch die Regierungen? Antwort bitte mit Angabe der Rechtsquellen.
9. In welcher Form bzw. von wem werden die Abfallströme überwacht?

Wiesbaden, 19. Juli 2021

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Torsten Felstehausen